



Eptinger und Schöni – gemeinsam CO₂-Neutral unterwegs

Rothrist/Eptingen, im März 2021. Seit Januar 2021 werden die Getränke der Mineralquelle Eptingen von der Rothrist Transportfirma Schöni Transport AG zu den Kunden geliefert. Für das Unternehmerpaar Matthias und Damaris Buchenhorner ist es nun eine umso grössere Freude, da Eptinger ab jetzt CO₂-Neutral unterwegs ist.



Damaris Buchenhorner (Eptinger) und Daniel Schöni (Schöni) vor einem Eptinger Biodiesel Fahrzeug

Neue CO₂-Neutrale Flotte

Für Eptinger setzt Schöni auf eine neue Flotte, welche mit 100% Biodiesel betrieben werden kann. Der eingesetzte Biodiesel wird aus Reststoffen wie Fleischabfällen und Altspeiseöle hergestellt. Bei der Verbrennung dieses Biodiesels entsteht hauptsächlich biogenes CO₂, das beim Aufbau der Biomasse der Atmosphäre entzogen wurde und nicht fossilen Ursprungs bzw. nicht klimawirksam ist. Somit gelangt jetzt Eptinger Mineralwasser CO₂ neutral zu den Kunden! „Wir freuen uns sehr, als einer der ersten Mineralwasserabfüller der Schweiz, unsere Produkte wie Eptinger und Pepita zu 100 % CO₂-neutral unseren Grosskunden liefern zu können“ so Damaris Buchenhorner, VR-Präsidentin der Mineralquelle Eptingen AG.

Mit Schöni hat Eptinger einen starken Partner an seiner Seite. „Unser Mineralwasser gehört zu den mineralienreichsten der Schweiz und nun sind wir auch umweltfreundlich auf der Strasse unterwegs. Dies ist wirklich ein weiterer Meilenstein in der über 120-jährigen Eptinger-Geschichte.“

Nicht nur schön(i), sondern auch nachhaltig

Nachhaltiges Handeln ist bei Schöni keine Marketingstrategie, sondern persönliche Herzensangelegenheit vom Inhaber Daniel Schöni. Für ihre Strategie im Bereich Nachhaltigkeit wurde Schöni vor ein paar Tagen mit dem Gewinn des „Eco Performance Award 2020“ der Universität Sankt Gallen belohnt, Europas führende Auszeichnung für Nachhaltigkeit im gewerblichen Strassengüterverkehr. „Die Auszeichnung macht mich persönlich stolz und ist eine schöne Bestätigung für alle unsere Bemühungen der letzten Jahre. Dies gibt uns Mut, auch die nächsten Schritte in Richtung „CO2 Neutralität“ in Angriff zu nehmen“ so der Unternehmer Daniel Schöni. Schöni will als erstes Schweizer Transportunternehmen bis Ende 2023 komplett CO₂-neutral zu fahren.

Mineralquelle Eptingen AG

Die Eptinger-Quelle befindet sich auf der sonnigen Birchhöchi, 3 km oberhalb des Dorfes in Eptingen, in 417 Metern Tiefe. Das Baselbieter Mineralwasser läuft über 25 Jahre durch das Jurafaltengebirge, bis es in seiner Quelle ankommt. Es wird auf seinem Weg durch das Gestein gefiltert, gesäubert, wird vollkommen rein und reichert sich mit wertvollen Mineralien an. Im Tal wird das Mineralwasser in Flaschen abgefüllt und je nach Sorte mit Kohlensäure versetzt.

Hinter dem Eptinger Mineralwasser steht ein unabhängiges Familienunternehmen, das heute in vierter Generation geführt wird. 1693 wurde das Eptinger Wasser erstmals erwähnt. Im Jahr 1899 installierten die Gründer der Mineralquelle Eptingen, Edmund Buchenhorner und sein Schwager Ernst Singer, die erste Abfüllanlage. Die Marken der Mineralquelle Eptingen AG sind Eptinger, Pepita und Cristallo.

Link zu den Bildern: <https://we.tl/t-dbbLoQUAIW>



Bereits im Jahre 1970 war Schöni mit einem Büssing für Eptinger unterwegs.

Kontakt Eptinger:

Damaris Buchenhorner; db@eptinger.ch;

+41 79 798 08 51

Mineralquelle Eptingen AG

Hauptstrasse 20, 4450 Sissach

www.eptinger.ch

Kontakt Schöni Transport AG:

Nicolas Legler; nicolas.legler@schoeni.ch;

+41 76 397 24 19

Schöni Transport AG, Neue Industriestrasse 1,

4852 Rothrist, 062 788 48 48

www.schoeni.ch/nachhaltigkeit